

VPV mit neuem, staatlich gefördertem Pflegetarif

Immer mehr Anbieter kommen mit einem Pflege-Bahr auf den Markt. Das Leistungsspektrum der neuen staatlich geförderten Pflegezusatzversicherung VPV FörderPfleger der VPV Postversicherungen, VPV, erhielt im unabhängigen WFS-Leistungsrating die Bestnote. Kombiniert mit dem Ergänzungstarif VPV FörderPfleger+ bietet die VPV FörderPfleger weltweiten Versicherungsschutz - ohne die übliche Wartezeit.

Immer mehr Anbieter kommen mit einem Pflege-Bahr auf den Markt. Das Leistungsspektrum der neuen staatlich geförderten Pflegezusatzversicherung VPV FörderPfleger der VPV Postversicherungen, VPV, erhielt im unabhängigen WFS-Leistungsrating die Bestnote. Kombiniert mit dem Ergänzungstarif VPV FörderPfleger+ bietet die VPV FörderPfleger weltweiten Versicherungsschutz - ohne die übliche Wartezeit.

Bis zum Jahr 2060 wird sich der Anteil der über 80jährigen an der Gesamtbevölkerung Deutschlands von heute 5 % auf 14 % erhöhen. Je älter die Menschen werden, desto größer wird auch das Risiko, pflegebedürftig zu werden. Etwa jede zweite Frau und jeder dritte Mann wird zum Pflegefall, in den kommenden 40 Jahren ist von einer Verdoppelung der Zahl der Pflegebedürftigen von heute 2,4 Millionen auf 4,5 Millionen Menschen auszugehen – eine dramatische Entwicklung, wenn man bedenkt, dass die so entstehenden Kosten oft nicht mit einer Pflegepflichtversicherung abgedeckt werden können. Das hat auch der Staat erkannt und fördert die private Pflegezusatzversicherung wie die VPV FörderPfleger mit 60 Euro jährlich.

Die übliche Wartezeit entfällt bei der VPV FörderPfleger im Falle einer unfallbedingten Pflegebedürftigkeit. Insgesamt bietet das Produkt einen Leistungsumfang, der im WFS-Rating von Pflege-Bahr-Versicherungen – Veröffentlichung in Kürze unter anderem in Risiko & Vorsorge – die höchste Ratingstufe Gold erreichte.

Die VPV FörderPfleger ist ein gemeinsames Produkt der VPV und der Deutschen Familienversicherung. Zusammen mit dem Ergänzungstarif VPV FörderPfleger+ können dessen Leistungen sogar noch deutlich erweitert werden. „Wir leisten dann ohne Wartezeit und unabhängig vom Ort der Pflege und gewähren zudem im Pflegefall vollständige Beitragsfreiheit. Das gilt übrigens auch bei Arbeitslosigkeit oder Arbeitsunfähigkeit“, beschreibt VPV Vertriebsvorstand Lars Georg Volkmann das zusätzliche Spektrum. „Interessant ist auch, dass für den Teil der VPV FörderPfleger+ eine Verdoppelung der Leistung bei Demenz vereinbart werden kann.“ Volkmann ist sich sicher, mit der VPV FörderPfleger und der VPV FörderPfleger+ einen großen Kundenkreis zu erreichen: „Obwohl der Bedarf da ist, haben derzeit noch erstaunlich wenig Deutsche eine private Pflegeversicherung abgeschlossen.“

Offensichtlich ist der Bevölkerung nach wie vor das Risiko nicht ausreichend bewusst. Für Vermittler und Berater gibt es im Umfeld der Pflegeversicherung demnach genügend zu tun.

Volker P. Andelfinger